

# Nach Master Physik noch Lehramt studieren

**Beitrag von „velo911“ vom 16. Januar 2017 19:16**

Hallo liebes Forum,

es freut mich, den Weg hierher gefunden zu haben. Ich möchte gerne Lehrer werden für Physik und Mathe in der Sek II.

Ich habe bereits einen Master in reiner Physik abgeschlossen.

Ich stelle mir mehrere Fragen und habe online recherchiert, aber bin misstrauisch gegenüber den Informationen.

Da ich auch Mathe unterrichten möchte, stellt sich mir die Frage, welcher Master der richtige ist?

Ich hatte mit dem Direktor des Studiengangs einer Uni telefoniert, und er sagte mir es sei überhaupt kein Problem den Master zu machen, ich müsse die Module aus Didaktik und Bildungswissenschaften noch nachholen. Das Gespräch bezog sich auf den Master of Education in Physik. Darf man sich damit auch dann als Mathelærer für das Referendariat und später eine Lehrerstelle bewerben?

Wie seht ihr die Einstellungschancen ? Ich habe einen Bericht vom Bund zur Lehrerentwicklung von 2011 vorliegen, da sieht es für Physik alleine gar nicht so gut aus wie immer behauptet wird. Nur mit Mathe zusätzlich seien die Chancen sehr gut. Der Prof. am Telefon teilte mir mit, es wäre für mich gar kein Problem, die Schulen würden schon während des Referendariats auf einen zukommen und einstellen wollen (wobei mir da immer noch nicht klar ist, ob er auch meint das Mathe dabei war).

Über eure Antworten würde ich mich wirklich sehr freuen.

Liebe Grüße,

velo

---

**Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 16. Januar 2017 19:23**

Das kommt wie üblich auf's Bundesland und die Schulform an. Unter Umständen musst Du für den Wechsel ins Lehramt gar nichts zusätzlich studieren.

Am Beispiel Berufsbildende Schule in RLP gibt es zum Beispiel Seiteneinsteiger, die mit Diplomstudium (was ja heute in etwa das Masterstudium sein dürfte) direkt ins Referendariat dürfen. Sie mussten dann bei uns (vor grob 6-7 Jahren) "nur" im ersten halben Jahr ein zusätzliches Pädagogikmodul während des Refs machen.

Je nach Stellenlage werden da auch mal paar Zweitfächer anerkannt, die man nicht studiert hat, die aber "artverwandt" sind. Ich kenne zum Beispiel eine Menge Leute, die Elektrotechnik studiert haben und dann als Zweitfach Informatik anerkannt bekamen, Soziologen, die Politik anerkannt bekamen usw.

Für Physik/Mathe kann ich's nicht genau sagen, kann mir aber gut vorstellen, dass das auch klappt, weil diese Kombi wohl auch Mangelware ist. Zum Thema "Physik sieht gar nicht so gut aus": Da müsste sich schon eine Menge geändert haben. Bei uns war ein Chemiker, der Physik anerkannt bekam und ein Geologe, der als vollwertiger Physiklehrer eingestellt wurde. Da kann kaum ein Überschuss an Physiklehrern herrschen.

Die zuverlässigsten Informationen bekommst Du wohl bei der zuständigen Behörde. Bei uns wäre das die Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde. Dank des Ländersüppchens weiß ich nicht, wie die sonst überall heißen. Im Zweifel kannst Du es auch einfach mal beim nächsten Studienseminar versuchen.

Gruß,  
DpB

---

### **Beitrag von „MarPhy“ vom 17. Januar 2017 08:56**

Servus, leider kenne ich deine Uni nicht.

Bei uns in Jena ist es aber so, dass du als Physik Master die einzigen Module, die dir fürs Lehramt tatsächlich was bringen, eben nicht gehabt hättest.

Ich kann dir also nur empfehlen, dich mal mit eurer Physikdidaktik (also der Arbeitsgruppe oder wie das bei euch organisiert ist) in Verbindung zu setzen.


---


### **Beitrag von „MSS“ vom 17. Januar 2017 17:15**

Ich empfehle auch mal, dass du Quereinstieg Physik + Wunschbundesland googlest. Manche bieten das (noch) an, dann wäre Mathe dein automatisches Zweitfach. In meinem Bundesland geht das noch für Haupt-/Realschule und berufliche Schulen. Gymmi ist dieses Jahr nur Kunst

möglich. Dann würdest du direkt ins Referendariat gehen und wärst hinterher Lehrer mit zweitem Staatsexamen, während du bei Seiteneinstieg technisch gesehen kein "richtiger" Lehrer wärst, aber halt unterrichten darfst.

Das heißt als Unterschied: Mit Ref ist es leichter, da du keine Sonderregelung bist und daher normales Gehalt bekommst, verbeamtet werden kannst, etc. Bei Seiteneinstieg ist es jetzt nicht schlimm, aber Ref ist besser.

Und ich glaube, bei manchen Bundesländern heißt es anders. 

Was dein Beifach wird hängt von den Studienanteilen ab, bei einem Physiker sollte das Mathe sein. Ist zumindest bei meinem "Sammlungsmitbewohner" so. Bei mir war es Physik. War hinterher erstaunt, wieviele SWS da zusammen gekommen waren. 


---

### **Beitrag von „InTimoDator“ vom 18. Januar 2017 01:30**

Willst du Lehrer werden oder möchtest du gerne Lehramt studieren? Sprich, ist das (Zweit-)Studium Mittel zum Zweck oder Selbstzweck?

Ist dir die Verbeamtung und das Bundesland wichtig? Geht es dir darum möglichst schnell einen sicheren Job zu bekommen?


Übrigens, MSS, in Berlin gehst du als Quereinsteiger in ein berufsbegleitendes Ref und legst am Ende ein "reguläres" Staatsexamen ab, wirst aber nicht verbeamtet.

Damit fang ich jetzt Ende Januar an und find's mega cool 

Das könntest du eventuell im Auge behalten, Velo911. Ab Mitte Februar fängt die Bewerbung für's Schuljahr 2017/2018 an, du könntest dich ja auch neben deinem Studium bewerben und dann sehen, was wird.

---

### **Beitrag von „MSS“ vom 18. Januar 2017 17:08**

Okay, aber so wie ich das verstehe, kann man da auch mit reglärem Werdegang kein Beamter werden, also zählt das in meiner kleinen Welt nicht.  Aber man kann, wenn man StEx 2 hat, in einem anderen BL verbeamtet werden.

---

### **Beitrag von „MaD“ vom 20. Januar 2017 15:23**

In Bremen:

Studium anerkennen lassen --> Senat für Schule erteilt Anerkennung in Physik und Mathe für Sek II --> Zum Ref bewerben --> Hoffen das ein Platz frei ist bzw. nicht zu viele reguläre Bewerber vorhanden sind (werden bevorzugt) --> Ref machen --> verbeamtet werden

In Niedersachsen

Wie in Bremen nur das die Anerkennungschancen deutlich geringer sind

In NRW:

OBAS Programm ( Gibt es genug Infos im Internet zu) --> verbeamtet werden

---

### **Beitrag von „Zirkuskind“ vom 20. Januar 2017 20:02**

zu Bremen:

Seiteneinstieg geht nur in Mangelfächern und die wechseln jedes Halbjahr nach Bedarf.

Stand 20.1.2017 sind für die Sek I keine Mangelfächern angegeben.

Aber einfach mal Seiteneinstieg Bremen googlen und das 1. PDF öffnen. Da stehen auch Kontakt-Daten drin. Anrufen und fragen! Ich empfand alle Menschen in Bremer Schulbehörden immer als ausnahmslos freundlich und hilfsbereit.

Viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „ASkillz“ vom 22. Januar 2017 21:12**

Was die Fächerkombination angeht, bist du auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Physik und Mathe werden immer gesucht.